

## *Vorwort*

Mit diesem Band wird die zweite Folge des Jahrbuchs "Kinder- und Jugendliteraturforschung" vorgelegt. An seiner Entstehung haben zahlreiche Personen und Institutionen mitgewirkt. Dies gilt zunächst für die Bibliographie der Fachliteratur des Vorjahres, für die folgende Institutionen Zuarbeit geliefert haben: Schweizerisches Jugendbuch-Institut, Zürich (Verena Rutschmann); Institut für deutsche Literatur, Humboldt-Universität Berlin (Rüdiger Steinlein); Institut für Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung, Pädagogische Hochschule Erfurt (Karin Richter); Pädagogische Hochschule Heidelberg (Bernhard Rank und Cornelia Rosebrock); Fachhochschule Köln (Winfred Kaminski). An der Auswertung von Zeitschriften unterschiedlicher Fachgebiete haben sich außerdem beteiligt: Wolfram Eggeling, Bochum; Reinhard Isensee, Berlin; Bettina Kümmerling-Meibauer, Tübingen; Thomas Kullmann, Heidelberg; Dieter Petzold, Erlangen; Ernst Seibert, Wien; Reinhard Stach, Duisburg; Jens Thiele, Oldenburg. Erstellt wird die Bibliographie von der Bibliothek des Frankfurter Instituts für Jugendbuchforschung. Deren Leiterin Dipl.Bibl. Beate Schoone wie Karin Laubrecht, der Erstellerin der Bibliographie, nicht zuletzt aber auch den studentischen Hilfskräften sei an dieser Stelle Dank ausgesprochen. Die Bibliographie ist umfangmäßig von 45 auf 60 Seiten gewachsen und umfaßt ca. 1600 Titel, zu denen etwa 100 Titel Nachtrag aus dem Jahr 1994 treten. Auf mehrere Anregungen hin ist die Gliederung teils verändert, teils differenziert worden. Die Bedeutung der Bibliographie wird dadurch herausgestellt, daß im Titel des Jahrbuchs an erster Stelle das Berichtsjahr genannt wird; an zweiter Stelle erscheint das Erscheinungsjahr der jeweiligen Jahrbuch-Folge. Mit Vorlage einer zweiten Jahresgesamtbibliographie dürfte das Jahrbuch "Kinder- und Jugendliteraturforschung" seinem selbstgesetzten Anspruch ein weiteres Stück näher gekommen sein, das führende bibliographische Referatenorgan auf seinem Gebiet zu sein. Für die dem Berichtszeitraum der Jahrbuchbibliographie vorausgehenden Jahre 1992 und 1993 hat übrigens Heinz Wegehaupt ein Sekundärliteraturverzeichnis vorgelegt. Durch ein technisches Versehen sind bei Bettina Kümmerling-Meibauers Forschungsbericht "Internationale Astrid Lindgren-Forschung" in der ersten Folge des Jahrbuchs die Überschrift wie eine kleine Anzahl von Titeln des Literaturverzeichnisses nicht ausgedruckt worden. Die Redaktion bittet um Nachsicht. Die Herausgeber bitten weiterhin um aktive Mitarbeit: um Anbieten von Beiträgen und Forschungsberichten, um Nennung von Titeln zur Rezension, schließlich um Hinweise auf Titel, die in die Bibliographie aufgenommen werden sollten. Die Herausgeber wären darüber hinaus für Hilfe bei Bekanntmachung und Verbreitung dieses neuen Periodikums dankbar.

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Institut für Jugendbuchforschung, Myliusstr. 30, 60323 Frankfurt/M.

Prof. Dr. Ulrich Nassen, Institut für Germanistik der Universität, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig

Prof. Dr. Karin Richter, Pädagogische Hochschule - Institut für Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung, 99089 Erfurt

Prof. Dr. Rüdiger Steinlein, Humboldt-Universität Fachbereich Germanistik, Glinkastr. 18-24, 10117 Berlin